

## MGV-Tour in den Spreewald

Bei durchgehend schönstem Wetter hatte der Männergesangverein MGV Germania Wettmar seine Dreitages-Tour vom 23. – 25.06.2006 nach Cottbus, in den Spreewald und nach Forst verbracht.

Mit einer Besichtigung und Führung durch den Fürst-Pückler-Park in Cottbus, und dem dazugehörigen Schloss, startete der MGV den ersten Reisetag. Die weitläufige Parkarchitektur nach englischem Vorbild und die gepflegten Anlagen beeindruckten die Sänger.



Die 60-köpfige Reisegesellschaft wurde in ihrem Vier-Sterne-Hotel in der Cottbuser Innenstadt nach dem Abendessen vom Cottbuser Postkutscher in Originaltracht überrascht und mit Anekdoten aus der Lausitz und Liedern aus einigen bekannten Operetten unterhalten. Mit gemeinsamem Singen der „Brandenburgischen Nationalhymne“, dem Lied der Brandenburger, endete der erste Tag der Reise.



Der Höhepunkt und das Hauptziel der Reisegesellschaft, der Spreewald, wurden am zweiten Reisetag aufgesucht. Mit zwei großen Spreewaldkähnen erkundete der MGV Germania ab Burg, abseits der überlaufenen Touristenströme, die schöne Spreewaldlandschaft mit seinen verzweigten Fließern und unberührter Natur. Während der Fahrt wurden Schmalz- und Leberwurstbrote mit einer Auswahl an verschiedensten Gurkensorten gereicht.

In einem Spreewaldgasthof endete ein schöner Tag an spätem Abend und nach üppigem Mahl aus landestypischen Gerichten und einem Fest mit lustigen Einlagen, wie das Probieren von scharfem Meerrettich und Leinöl pur für alle, sowie Kräfteressen an schweren Bierkrügen, mit einem „Speewalddiplom“.

Am dritten und letzten Tag ging es noch nach Forst, einer alten, traditionsreichen Tuchmacher- und Färberstadt an der Neiße, zum Ostdeutschen



Rosengarten, der seit 1912 die Menschen in seinen Bann zieht. Seltene Rosensorten und neueste Züchtungen beeindruckten Kenner wie Hobbyzüchter. Eine fachkundige Führung erteilte Tipps und Tricks bei der Rosenpflege im heimischen Garten. Über 400 farbenfrohe Rosensorten an fast 6000 Rosenstöcken, umrahmt von hohem Baumbestand und Springbrunnenanlagen, erfreute nicht nur die Kenner unter den Sängern.



Beim anschließenden Rosengartenfest, das jährlich zu dieser Zeit ausgerichtet wird, trugen auch die Sänger des MGV Germania einige Lieder aus Ihrem Repertoire vor und konnten bei dieser Gelegenheit auch noch die Leistungsfähigkeit anderer Chöre aus Forst und der Region bewundern.

Die gesamte Reisegesellschaft war sich nach der Rückkehr in Wettmar einig, dass eine schöne, gelungene und perfekt organisierte Reise leider zu schnell zu Ende war.

Michael Schüller, 2. Vorsitzender / Öffentlichkeitsarbeit